

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Hotel-Revue = Revue suisse des hotels**

Band (Jahr): **3 (1894)**

Heft 17

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Salzburg. Am 9. ds. Mts. starb hier Herr Louis Jung, Begründer und früherer Besitzer des Hotel de l'Europe, im Alter von 70 Jahren.

Ausstellungsfieber. Im laufenden Jahre werden in Europa nicht weniger als 45 Ausstellungen verschiedener Art stattfinden. Für das Jahr 1895 sind bereits 8 Ausstellungen in Vorbereitung.

Paris. Die Antworten, welche die französische Handelskammer auf die Enquête Mélines erstatteten, bilden eine vernichtende Kritik der Schutzzollpolitik. Das Amtsblatt berechnet den Ausfall an den meisten Positionen zwischen 55 und 92 Prozent. Der Handel mit der Schweiz sei ruiniert.

Telephon. Eine zweite Verbindung Basel-Bern ist dem Verkehre übergeben worden. Dieselbe ist über Liestal, Langenbruck, Balsthal, Solothurn gelegt worden, während bekanntlich die erste Verbindung über Delsberg geführt worden ist. Bei diesem Anlass sei noch bemerkt, dass gegenwärtig das Material für die dritte Telephon-Linie Basel-Zürich bereit liegt.

Einheitlicher europäischer Telegrammtarif. Wie verlautet, finden Verhandlungen zwischen den Handelsministerien sämtlicher europäischer Staaten statt, behufs Einführung eines einheitlichen europäischen Telegramm-Tarifs. Als einheitliche Taxe für jedes Telegramm bis zu einer begrenzten Wortzahl ist der Betrag von 1 Fr. in Aussicht genommen.

Glarus. Um wirksam auf die Hebung des Fremdenverkehrs hinzuwirken, beschloss das Komitee des kantonalen Verkehrsvereins, neuerdings Publikationen in verschiedenen Zeitungen zu machen, den Führer und die Plakate lebhaft zu verbreiten, bessere Eisenbahnverbindungen nach dem Glarnerlande (Extrazüge) zu erstreben und bessere Kommunikationen, Ruhebänke, Verbindungen von Seitenthälern zu erstellen.

Lucern. Seitens der Dienstmänner der Stadt Lucern war seinerzeit im Regierungsrat ein Gesuch eingereicht worden, es möchte die Dampfschiffgesellschaft des Vierwaldstätter Sees verhalten werden, ihren Angestellten den Transport des nicht direkten Gepäcks ab den Schiffen nach den Gasthöfen untersagen. Die genannte Verwaltung hat nun seither die Erklärung abgegeben, ihren Angestellten vom 15. Mai nächsthin an den Transport des Gepäcks der Reisenden ab den Dampfschiffen nach den Bestimmungsorten (Hotels, Pensionen etc.) nicht mehr gestatten zu wollen.

Thun. Die Thuner petitionieren beim Eisenbahn-Departement, es möchte wieder die alte Stations-

benennung „Thun“ und „Scherzigen“ an Stelle von „Thun-Stadt“ und „Thun-See“ gesetzt werden. Die Centralbahn sei damit einverstanden. Einfacher war es früher allerdings, man braucht nur in der Saison einmal in den von Bern kommenden Zügen gewesen zu sein, um zu wissen, welche Verwirrung die neue Benennung bei der reisenden Touristenwelt zur Folge gehabt hatte.

Zürich. Gegen die Anpreisung von Wein durch Inserate unter Initialen ohne Angabe des Verkäufers hat das Gesundheitsamt der Stadt Zürich Stellung genommen und folgende Verfügung erlassen:

„Die Publikation des Verkaufs von Wein in öffentlichen Blättern der Stadt Zürich in der Weise, dass Verkaufsofferten unter Chiffre vom Verleger oder einer Annoncexpedition entgegengenommen werden, ohne Angabe des Verkäufers oder des Lagerortes der Weine wird als unstatthaft erklärt, weil die Kontrolle dadurch leicht umgangen werden kann.“

Lucern. (Einges.) In der am 24. April stattgefundenen ordentlichen Generalversammlung des Verein zur Förderung des Fremdenverkehrs am Vierwaldstättersee und Umgebung wurde die vorgelegte Jahresrechnung pro 1893 genehmigt. Dieselbe weist einen Vermögensbestand von Fr. 19,322.90 auf. Es wurde sodann für das laufende Jahr an das öffiz. Verkehrsbureau Lucern ein Beitrag von Fr. 5000.— bewilligt, sowie die Vorschläge des Vorstandes betr. Fremdenblatt, Annoncwesen und andere Subventionen bewilligt. — Der ausserordentliche Betrag pro 1894 wurde auf 30 Cts. festgesetzt.

Infolge der im vorigen Jahre angeregten Statutenrevision wurde ein vom Vorstände verfasster Entwurf dazu vorgelegt, welcher Annahme fand.

Nach den schliesslich vorgenommenen Erneuerungswahlen in den Vorstand wurde dieser wie folgt bestellt: J. Döpfner, Präsident; Ad. Zähringer, Kassier; M. Trettmann; Ed. Cattani; Jul. Eberle; Oscar Hauser und A. Bon.



Briefkasten.

B. H., N. Ueber den Wert oder Unwert des in Paris erscheinenden „Guide Français“ können wir Ihnen erst in einigen Tagen Aufschluss geben, schriftlich oder öffentlich je nachdem; vorerst aber müssen wir unsere Informationen nach gewisser Richtung hin noch vervollständigen. Die bereits vorhandenen Anhaltspunkte lassen aber vermuten, dass wenn Ihnen dieser „Guides“ für dieses Jahr „entrimmen“ sollte, Sie damit noch nichts „verpasst“ haben werden.

Kleine Chronik.

Graubünden. Der Albulapass ist für das Rad geöffnet. **Seelisberg.** Kurhaus Sonnenberg eröffnet mit 1. Mai. **Montreux.** Die Bahn und das Hotel auf „Rochers de Naye“ sind seit dem 24. d. eröffnet.

Baden. Die erste Nummer des Fremdenblattes verzeichnet 2105 Wintergäste, 249 gegenwärtig anwesende. **Spiez.** Hotel und Pension Schonegg, Besitzer Herr A. Mützenberg-Häfeli, eröffnet mit 1. Mai.

Graubünden. Das Hotel „Operalp“ in Ilanz ist durch Kauf auf den Pächter desselben, Hrn. Casutt von Fellers, übergegangen.

Göschenen. Hier traf am 21. ds. die Kaiserin von Oesterreich auf der Durchreise ein; sie speiste mit ihrem Gefolge in der Bahnhofrestauration.

Baden. Das Hotel „Bären“ in Baden ist nicht, wie gemeldet wurde, von einem Herrn Aeppi gekauft worden, sondern von Herrn Hans Regli, Oberkellner im Hotel Faucon in Neuenburg.

Glion. Das Hotel Victoria, Besitzer die HH. Gebrüder Küpper, ist, nachdem den Winter über bedeutende Renovationen vorgenommen worden, am 12. April wieder eröffnet worden.

Zürich. Das Café „Centralhof“ mit Hôtel garni im Centralhof, wurde von dem bisherigen Besitzer Hrn. Morlok, an Hrn. Bruppacher, bisher Hôtel garni zur Verwiltung, verkauft und von letzterem bereits angetreten.

Basel. Sonntag Abend traf Prinzessin Louise von England, Gemahlin des Marquis de Lorne, mit Gefolge auf der Heimreise von Innsbruck kommend hier ein und stieg im Hotel Viktoria ab. Montag morgens setzte sie die Reise nach England fort.

Lucern. Von der Eröffnung des Kurhauses in Lucern soll für die künftige Saison nun definitiv Umgang genommen sein, da die Regierung ein Gesuch um Bewilligung des sog. „Rössliplatz“ mit Einsätzen von 1—5 Fr. definitiv abschlägig beschieden hat.

Thun. Das Hotel Bellevue in Thun wird am 1. Mai eröffnet. Im Laufe des Winters wurden von dem neuen Besitzer, Herrn Fr. Haerlin die umfassendsten Verbesserungen getroffen, sowohl an der innern Ausstattung, als auch namentlich durch Errichtung einer gedeckten Gallerie, welche die Dependance mit dem Hauptthau-e verbindet.

Lucern. Herr Bierbrauer Spiess zum „Löweneggen“, der bekanntlich die hiesige Gensenkolonie im Gletscherpark in den Leben gerufen hat und unterhält, soll auf seiner Liegenschaft „Urnerhof“ an der Friedentalstrasse die Errichtung eines grossen Tiergartens beabsichtigen, den er unter gewissen sichernden Bedingungen der Stadtgemeinde zur Verfügung stellen will. Es haben bereits bezügliche Unterhandlungen stattgefunden.

Hotel Gurnigel zahlt seinen Aktionären für das abgelaufene Jahr 4%. Der Pachtvertrag wurde mit dem HH. Hauser & Abergg für 3 Jahre erneuert unter Reduzierung des Pachtzinses von Fr. 170,000 auf 140,000. Die Kontrollliste pro 1894 (J. Tschumi, Hotel Beau Rivage, Ouchy, und Oberst Th. Wirth in Lucern) wurde bestätigt. Zu Suppleanten wurden ernannt: A. Döpfner, Sohn, Hotel St. Gotthard, Lucern, und G. Gerster, Sachverwalter in Bern.

Hiezu eine Beilage.

Foulard-Seide

— bedruckte — Fres. 1.50 Cts. per Meter

bis Fres. 6.55 (ca. 450 versch. Dessins u. Farben), sowie schwarze, weisse und farbige Seidenstoffe v. 65 Cts. bis Fres. 22.80 p. Meter — glatt, gestreift, karriert, gemustert etc. (ca. 240 versch. Qual. u. 2000 versch. Farben, Dessins etc.)
Seiden-Damaste von Fres. 2.10—20.50
Seiden-Grenadines „ „ 1.50—14.85
Seiden-Bengalines „ „ 2.20—11.60
Seiden-Ballstoffe „ „ .65—20.50
Seiden-Bastkleider p. Robe „ „ 16.65—77.50
Seiden-Plüsch „ „ 1.90—23.65
Seiden-Mask.-Atlasse „ „ .65—4.85
Seiden-Spitzenstoffe „ „ 3.15—67.50 etc. Muster umgehend. 219

G. Henneberg's Seiden-Fabrik, Zürich.

Kupfergeschirr.

Casserolen, Marmiten etc., für Hotel und Private, saubere und solide Arbeit, liefere zu Fr. 4.50 per Kilo. Verzinnung und Reparaturen prompt und billig.

Paul Herbst, Kupferschmied.
 Zürich V. Merkurstrasse 22.
 Versandt nach Auswärts gegen Nachnahme.

Commissionär.

Ein kräftiger Bursche, 16 Jahre alt, sucht Stelle in Hotel als Commissionär. Offerten unter Chiffre H 570 R. an die Exp. d. Bl. 570

Klavierstimmer

J. Jacoby
 St. Gallen, Kirchgasse No. 3.
 empfiehlt sich für alle vorkommenden Reparaturen, für Pianos und Harmoniums. 556
 —*— Prima Referenzen. —*—

Stelle-Gesuch

Energischer junger Mann, 27 Jahre alt, der drei Hauptsprachen in Wort und Schrift vollständig mächtig, der seit Jahren in den ersten Hotel-Pensionen der franz. Schweiz als Oberkellner-Sekretär thätig war und in allen Fächern des Hotelgewerbes praktische Erfahrung hat sucht für Mai oder später Stellung als **Secretär-Direkteur** oder **Chef de Réception**.
 Ia. Referenzen stehen zur Verfügung. Offerten sub M. N. 8167. post. rest. Genève. 558

Pour la création d'un **CASINO** (Kursaal) dans une station balnéaire de la Bohême, fréquentée annuellement par 16,000 baigneurs et 40,000 visiteurs, situation splendide, on cherche un **Directeur intéressé** pouvant disposer d'environ Fr. 50,000.— La municipalité offre environ Fr. 20,000 de subvention par an.
 S'adresser à LÉON GIROD à Fribourg. [489]

Für einen strebsamen, vorzüglich empfohlenen jungen Koch, flink und fleissiger Arbeiter, der soben seine dreijährige Lehrzeit in der französischen Küche eines grossen Hotels I. Ranges beendet, wird Saisonstelle als **Koch-Volontaire oder angehender Aide de cuisine** in grösserem Hotel der Schweiz gesucht. Französische Schweiz bevorzugt! Gef. Offerten sub H. 572 R. zur Weiterbeförderung an die Expedition des Blattes erbeten.

Stellegesuch.
 Ein kräftiger, intelligenter Bursche von 16 Jahren wünscht unter günstigen Bedingungen in einem Hotel **das Kochen zu erlernen**.
 Adresse: Otto Schiess, per Adresse Eugen Schiess, Buchbinder, Schmidgasse, Herisau.

Waadtländer-Weine
 garantiert rein gehalten. — Versandt direkt ab Keller des Produzenten. Grosse Auswahl in den besten Sorten und Lagen.
Grossenbacher & Cie. 453
 Vevey. Langenthal.

Vins fins de Neuchâtel
SAMUEL CHATENAY
 Propriétaire à Neuchâtel 359
 Médailles de 1^{er} ordre aux Expositions.
 Marque admise dans tous les bons hôtels suisses.
 Dépôt à Paris: J. Huber, 41 rue des Petits Champs.
 Dépôt à Londres: J. & R. McCracken, 38 Queen Street City EC.

★
SWISS CHAMPAGNE
BOUVIER FRÈRES
 NEUCHÂTEL
 Se trouve dans tous les bons Hôtels Suisses.

Eine junge intelligente Tochter wünscht Stelle als **Saallehrtochter** in ein gutes Hotel. Offerten unter Chiffre H 561 R an die Ex. d. Bl.

en gros **Tapeten** en détail
 in allen Genres; beste Auswahl zu den bekannt billigen Preisen.
 Fensterstoren in schöner Auswahl! Damast (waschbar) für Tischtücher etc. Bodenteppiche, Linoleum etc. 486
 Angelegentlich empfiehlt sich **Telephon. Grüter-Kaus,** Hirschmattstrasse, Lucern.

Tüchtiger Fachmann
 der 4 Hauptsprachen mächtig, sucht Stelle als **Conciërge**.
 Antritt vom 1. Mai an nach Belieben. Offert. unter Chiffre H 539 R. an die Expedition des Blattes. 539

Carl Pfaltz, Basel
 Stübweh-Import- & Versandgeschäft
 gewährt den Tit.
Hotels & Pensionen
 die **günstigsten**
Conditionen.
 Schutzmarke.
 Man beachte gefälligst die Preisliste, die während der Saison regelmässig versandt wird. 532

Junger Mann von 20 Jahren, Französisch verstehend, wünscht als **Koch-Lehrling** (Apprenti cuisinier) Stelle in einem Hotel I. Ranges der franz. Schweiz. Gef. Offerten sub Chiffre O P 652, an Orell Füssli; Annoncen Zürich.

Spezialität:
Schlafzimmer-Einrichtungen
 für **Hotels.**
 von **J. Meer, Fabrikant Huttwyli** (Cl. Bern).
 Empfiehlt sich für Complete Schlafzimmereinrichtungen in jedem gewünschten Style.
 Ferner:
 Rosshaare, Matrazenwolle, Seegrass Drill, Daunen, Flaum, Federn, Stoff für Duvet und Kissen, sowie angestrichene Bettdecken, und Wolldecken. Langjährig: Erfahrung, streng reelle prompte Bedienung, mit weitgehender Garantie. Beste Referenzen zur Verfügung. 525
 Muster zu Diensten. 521

Roch-Holzhalb, Zürich

Fortwährend Lager echter Champagnerweine:

Veuve Clicquot, Giesler, Heidsieck & Co., Moët & Chandon, G. H. Mumm, Pommery, Louis Roederer, etc. etc.

Bordeaux-, Burgunder-, Beaujolais-, Rhein-, Mosel-, Markgräfler-, Süd- und anderer fremder Weine.

Spirituosen: Cognac (Marke Hennessy, sowie Martell), Allasch-Kümmel, Rhum, Whisky, Old Tom Gin, etc. etc.

Véritable Liqueur: Grande Chartreuse, Bénédicte, Maraschino, Anisette, Angostura-Bitter, etc. etc.

B. Bohrmann Nachfolger

FRANKFURT a. M.

Fabrik schwer versilberter Tafelgeräte auf weissem Metall.
Gegründet 1865.

Spezialität: Artikel für Hôtels, Restaurants und Cafés.
Garantie für langjährige Haltbarkeit bei täglichem Gebrauch.
Anerkennung der grössten Etablissements und Hôtels für Solidität und Qualitätsgüte.

Löffel, Gabeln,



Saucières,

Messer,

SOUPIÈRES,

Thee- und Café-
Service,

Huiliers,

PLATTEN.

Plateaux,
Brodkörbe etc.

COMPTOIR DE PHOTOTYPIE NEUCHÂTEL.

Directeur: ALF. SPÜHLER.

Le Comptoir recommande à M.M. les Hoteliers ses appareils distributeurs de vues. Fabrication de luxe pour vestibules d'Hôtels de 1^{er} et 2^{me} rang, et dont l'installation et l'entretien n'entraînent aucun frais pour l'Hôtel. — 250 de ces appareils sont retenus pour la saison d'été prochaine. Sur demande spéciale les clichés de vues d'Hôtels sont exécutés gratuitement et les reproductions qui en seront faites feront partie ainsi de la collection complète éditée cette année par le Comptoir et dont le tirage atteindra près d'un million d'exemplaires.

Le Comptoir se charge de l'exécution de prospectus illustrés pour Hôtels avec reproduction en phototypie de vues d'Hôtels et de paysages. Textes français, allemands ou anglais.

Edition spéciale de paysages suisses reproduits en phototypie, format cabinet à 20 centimes la pièce, d'après clichés photographiques originaux. — Exécution faite avec le plus grand soin. — Envoi gratuit de spécimens. Rabais important pour revendeurs. 560

Billigste Bezugsquelle.

Grosse
Auswahl.



Prompte
Bedienung.

Zeichnungen und Preis-Courant zu Diensten.

J. TRABER, CHUR. 536

An einem sehr besuchten Kurort der Riviera wird ein bestingeführtes

HOTEL

abgegeben. Man wende sich an den Beauftragten:

Hotel Victoria, Nervi.

Vermittler ausgeschlossen! 454

Hôtel de premier ordre à vendre.

A vendre sur les bords du lac Léman (Suisse française), dans la contrée si justement vantée de Montreux un hôtel de 100 chambres, vastes dépendances, superbe parc, abondante source d'eau potable et source sulfureuse. — Bains du lac. — Communications par trains, bateaux et tramways. — Conditions d'achat très favorables. 543

Références spéciales: Banque Cantonale Vaudoise, agence de Vevey, et J. Dubochet fils, banquier à Montreux. (H 1632 M)
Pour traiter, s'adresser à MM. les Notaires Chausson. Député aux Chambres suisses, à Villeneuve, Perret et Rosset, à Montreux.

Einige hundert Liter schon vor mehreren Jahren importierten französischen

Cognac fine Champagne Vieille

† & †††

Marke: E. Rémy, Martin & Co., Cognac

offert zu günstigen Preisen 557

Alfred Zweifel

Malaga-Kellereien (eidg. Zolllager)
Lenzburg.



Reine Pflanzen-Nährsalze

Hochkonzentrierte Düngemittel.

Beste Düngemittel für Gärtereien, Gemüse-, Blumen- und Obstzucht, Feldkulturen, Wein- und Tabakbau.

Hergestellt nach Vorschritt des Herrn Prof. Wagner in Darmstadt, in den landwirtschaftlich-chemischen Fabriken von H. & E. Albert in Biebrich a./Rh.

Versandt für die Ostschweiz, einschliesslich die Kantone Aargau, Luzern, Uri, Schwyz, Unterwalden und Tessin durch A. Rebmann in Winterthur.

Versandt für die Westschweiz, einschliesslich die Kantone Aargau, Basel, Bern und Solothurn durch Müller & Cie. in Zofingen.

Höchstinteressante Broschüre über Anwendung der Nährsalze mit 10 Lichtdruckbildern versenden auf Wunsch gratis und franko. (M 6949 Z) 512

Kochlehrling.

Ein 15 jähriger kräftiger Jüngling, deutsch u. französisch sprechend, sucht Stelle als Kochlehrling in einem bessern Hotel. Offerten unter Chiffre H 568 R. an die Expedition dieses Blattes. 568

Aechte

Willisauer Ringli.

Bekannt als sehr gutes und haltbares Dessert-Gebäck werden zu 3 und 5 Kos. à Fr. 1.60 pr. Ko. gegen Nachnahme durch die ganze Schweiz versandt von Riedweg, Konditorei, Willisau. 566

0268Lu]

Mützen, Mützen

für Portiers, Kutscher und Diener, mit Tressen und Aufschrieff empfiehlt in sauberer Ausführung

W. Papsin, vorm. E. Klink, Mützenfabrikant Zürich, Schipfe 7, I.

Versandt nach Auswärts gegen Nachnahme.

1a Stangenspargel

in 1/2, 1/1 und 3/4 Dosen offerirt
Conservenfabrik Sursee.
(H 658 Lz.)



Fassungen
jeder
Art.

Glühlampen-Fabrik Hard

Zürich

versendet nur Lampen erster Qualität.

Preisliste zu Diensten.



Hydraulische und elektrische
Personen-
u. Waaren-Aufzüge

amerikanischer & engl. Systeme
liefert 86

die Maschinenfabrik
ROBERT SCHINDLER
Luzern.

Prima Referenzen
über 100 Anlagen.

Hotel-Verkauf.

Das alt bekannte

Hotel „Adler“ in Luzern

im Centrum der Stadt gelegen, mit Realrecht (ohne Konzessionsabgabe), mit Restaurations- und Speisesaal, zirka 20 gut möblierten, geräumigen Zimmern, zirka 35 Fremdenbetten, einer ertragreichen Parterre-Wirtschaft, Remisen und Waschhaus, gewölbten, in Felsen eingehauenen, vorzüglichen Wirtschaftskellern, grossen Estrichen, ist, vollständig ausmöbliert, wegen Todesfall

sofort aus freier Hand zu verkaufen.

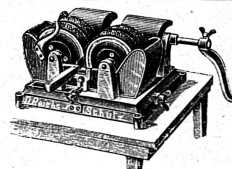
Die geräumigen Parterre-Lokalitäten würden auch die Neuanlage eines Bierlokales grösseren Stiles ermöglichen. [0271Lu

Für Konditionen wende man sich an den

565

Massakurator:

L. Widmer, Geschäftsbureau, Furrergasse 15.



Die besten und neuesten
Messerputzmaschinen
für Hotels,

vorzüglich arbeitend,
fabricieren 519

W. & A. OPEL,
Frankfurt a. M.

Zeugnisse erster Etablissements zur Verfügung.

Permanente Ausstellung

ZÜRICH Stadelhofen 8, Göttestrasse ZÜRICH

der ersten

schweiz. Spezialfabrik

von

completen englischen

und

amerikanischen

Closet-, Pissoir-, Toiletten-,

Küchen-, Bade-Einrichtungen u.

Apparaten etc.

Installation ganzer Hotels, Anstalten etc.

Prima Referenzen. Prospekte gratis.



G. HELBLING & Co., Küssnacht a. Zürichsee.

Schweiz - England

über

OSTENDE-DOVER

Billigste schnelle Route.

Drei Abfahrten täglich.

Seefahrt: 3 Stunden.

Einfache u. Rückfahrkarte (30 Tage) von und nach den meisten Hauptstationen.

CHRISTOFLE & C^{IE}
 PARIS * KARLSRUHE.

Fabrik schwer versilberter Tafelgeräte. Alles auf Weiss-Metall versilbert.

Anerkannt bestes Fabrikat für Hotelgebrauch
Christofle-Bestecke.

Ermässigte Preise.
 Unsere Fabrikate sind zu Fabrikpreisen zu beziehen durch unsere Vertreter:
G. KIEFER & C^{IE} IN BASEL.
 Man verlange auch dort unsere illustrierten Preislisten.

Pilsner Flaschenbier
 aus dem Bürgerlichen Bräuhaus in Pilsen, gegründet 1842.
 Promptester Versand desselben, in täglich frischer Füllung,
 in $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Flaschen; jede Quantität nach allen Orten der
 Schweiz. Preisberechnung billigt.

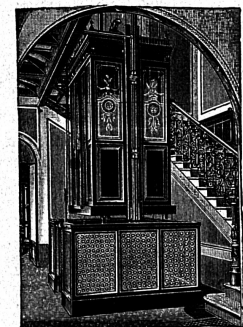
TELEPHON **Martel-Falck, St. Gallen.**

Alt renommiertes, bestingerichtetes, bürgerliches Haus.
 Gute Küche und Keller. — Gänzlich renoviert.
 Schönste Lage an der Promenade beim
 Centralbahnplatz.
 — Mässige Preise. —

Basel Hôtel du Faucon (Falken) Bâle
 II. Rang. — II. Ordre.

Maison d'une ancienne renommée confortablement installée. Bonne cuisine et cave. Nouvellement restaurée. La plus belle situation près la gare Central Suisse.
 Prix modérés. **S. REY-GUYER, propr.**

Ing. Augusto Stigler
Hydraulische Personen-Aufzüge
 700 Anlagen in Europa, 28 Anlagen in der Schweiz.



Hydraulische Warenaufzüge,
 Hydraulische Gepäckaufzüge,
 Speiseaufzüge,
 Transmissionsaufzüge.
 Alleinvertretung:
Geo. F. Ramel,
 Maschinen-Ingenieur,
 Seefeld 41, ZÜRICH.
 Prima Referenzen.
 Ausarbeitung von Projekten und
 Kostenvoranschlägen gratis.
 System der Personenaufzüge für bestehende und Neubauten.

BILLARDS
 von **F. MORGENTHALER, Fabrikant in BERN**
 Telephon. Permanente Ausstellung. Telephon.
 von 40 bis 60 neuen Billards von Fr. 600 bis Fr. 2000
 von 20 bis 30 umgeänderten Billards von Fr. 300 bis Fr. 700
 Diverse andere Salonspiele. — Auswahl in sämtlichen Zubehörarten.
 Illustrierte Kataloge, alle näheren Details enthaltend, gratis u. franco.
 Briefe. — Kauf. — Reparaturen.
 Medaillen in Zürich, Brüssel, Paris, Madrid etc. 188

Electriche Beleuchtung. Eigene Wasserkraft.

Ein junger, vertrauter Metzger
 sucht in einem Hotel Saison- oder Jahresstelle. Offerten unter Chiffre
 H 571 R. an die Exped. d. Bl.

Diplôme de 1^{re} Classe à l'Exposition Culinnaire, Zurich 1865.
 Médaille à l'Exposition d'Agriculture, Neuchâtel 1867.

GRANDE MEDAILLE D'ARGENT
 à l'Exposition Nationale, Zurich 1883.

VINS DE NEUCHÂTEL & CORTAILLOD
ED. VIELLE
 Propriétaire et Négociant à Neuchâtel - Suisse
 MAISON A DIJON (Côte d'Or)
 Entrepôt & Agence:
CHAMPAÏNE PIPER HEIDSIECK
 Produits authentiques de la **GRANDE CHARTREUSE**

VINS DE BOURGOGNE
 et **BEAUJOLAIS**
 Ancienne maison **V^o JOSEPH FONTAGNY**
Ed. Vielle & C^{ie}
 SUCCESSEURS
 (Côte d'Or) **DIJON** (Côte d'Or)

Einen grossen Handatlas zu besitzen

Ist der Wunsch eines Jeden, der die Ereignisse des Tages mit halbeswegs verfolgt und mit seiner Zeit fortschreiten will, ein unabweisbares Bedürfnis. Bisher war dieser Besitz wegen der Höhe des Preises ein Privilegium enger Kreise. Durch das Erscheinen von **Andreas Handatlas** aber ist der grosse Spezialatlas Allgemeingut geworden. Die vielfachen Wandlungen jedoch, besonders der allernuesten Zeit auf kolonialen Gebieten, machten es nötig, auch **Andreas Handatlas** durch eine neue Bearbeitung wieder auf die Höhe der Zeit zu erheben. Dies geschah durch das Erscheinen der soeben vollständig gewordenen

Dritten Auflage von Andreas Allgemeinem Handatlas
 in 140 Kartenseiten mit vollständigem Namen-Verzeichnis, welches das sofortige Auffinden jedes Namens auf den Karten ermöglicht, herausgegeben von der geographischen Anstalt Velhagen und Klasing in Leipzig.

Die neue Auflage enthält 140 Kartenseiten gegen 120 der zweiten Auflage. Welche Bereicherung sie durch das grosse Namens-Verzeichnis erfahren hat, eine wahre Riesenarbeit von über 160,000 Namen auf etwa 140 Atlassetzen, wird Jeder zu würdigen wissen, der jemals Zeit und Mühe mit vergeblichem Suchen verloren hat. Ich kann den Atlas in der That auf das Angelegentlichste empfehlen, denn niemals zuvor ist irgendwo ein geographisches Kartenwerk mit ähnlicher Güte und annäherndem Umfang für so mässigen Preis publiziert worden und von solichem Erfolge begleitet gewesen. Dauerhaft und schön gebundene Exemplare in Halbsaffian liefere ich zu **Fr. 37.50.**

Wenn die Bezahlung auf einmal unbestimm ist, für den eröffnete die unterzeichnete Buchhandlung die Möglichkeit, die Anschaffung durch

Ratenzahlungen
 zu erleichtern und bietet deshalb **Andreas allgemeinen Handatlas** auch gegen **monatliche Teilzahlungen**, deren Höhe jeder nach seiner Bequemlichkeit selbst bestimmen möge, hiermit an.
 Die Kenntnis vom Wert dieses Kartenwerkes ist ebenso allgemein vorauszusetzen, als der Wunsch, es zu eigen zu haben. Der hier vorgeschlagene Modus hebt diese Schwierigkeit der Anschaffung nicht nur auf, sondern, und das ist für den Käufer die Hauptsache, setzt ihn sofort in Besitz und Gebrauch des gewünschten kompletten Werkes. Man wolle sich zu diesem Behufe mit der unterzeichneten Buchhandlung in Verbindung setzen.
 Möge dieser Modus recht vielen Bücherliebhabern Gelegenheit geben, in den Besitz dieses wertvollen Werkes zu gelangen, dessen Erscheinen ein Triumph für die deutsche Kartographie genannt werden darf.

Bei Bestellung wird der Atlas sofort geliefert.

BESTELL-SCHEIN

Der Unterzeichnete bestellt hiermit bei der Buchhandlung von **J. HALLAUER** *Erlikon-Zürich*
1 Andreas Handatlas
 3. durchaus neugestaltete Auflage.
 Elegant in Halbsaffian gebunden Fr. 37.50,
 zahlbar in Monatsraten von je Fr. 5.— unter der Bedingung, dass ihm der Atlas sofort geliefert wird.
 Die Beträge von Fr. 5.— werden nach auswärts je am letzten eines Monats per Postnachnahme erhoben.

Ort: _____
 Name und Stand: _____

N.B. — Liefere auf Verlangen auch auf Halbjahresrechnung.

Nous recommandons notre **INSTITUT ARTISTIQUE** des mieux montés pour l'exécution soignée de tout travail graphique

Art. Institut ORELL FUSSELL ZÜRICH.

ESQUISSES Originales pour Affiches Clichés etc. exécutées dans le plus court délai par les premiers ARTISTES.

Devis immédiats. Heures de Bureau: de 8h du Matin à 7h du Soir sans interruption.

On accorde la même attention aux ouvrages les plus simples comme aux travaux les plus artistiques.

Flaschen-Korkmaschinen
 Spühl-, Füll-, Verkapelungs-Apparate etc. neuester bestbewährter Construction, Schlauch-Geschirre, Circular-Pumpen, sowie sämtliche Kellerei-Geräthe. 170
 Mehrjährige Garantie solider Ausführung.
F. C. Michel, Frankfurt a. M.

Diejenigen H.H. Mitglieder, die vor Vorgebung ihrer Annoncen über gewisse Reklame-Objekte Aufschluss wünschen, belieben sich an linksstehende Adresse zu wenden.

REKLAME

Sociétés Suisses des Hôtels
 Département: Reclame, Bâle. - Téléphone 1578.

Central-Stellenvermittlungsbureau
 Sternengasse 23 des Schweizer Hotelier-Vereins. 23 Sternengasse Basel

Offene Stellen:

| Gesucht werden | Sprachen | | | | Ort | Eintritt |
|----------------------|----------|------|-------|-------|-------------------|-------------|
| | d. | frz. | engl. | ital. | | |
| 1 Office-Gouvernante | " | " | " | " | Elsass | sofort |
| 1 Conducteur | " | " | " | " | Schweiz | April |
| 1 Sekretäre | " | " | " | " | Schweiz | sofort |
| 1 Gouvernante | " | " | " | " | Schweiz | sofort |
| 2 Etage-Portiers | " | " | " | " | Schweiz - Italien | sofort |
| 5 Küchenchefs | " | " | " | " | Schweiz | sofort |
| 5 Köchinnen | " | " | " | " | Schweiz | April - Mai |
| 7 Saalkellner | " | " | " | " | Schweiz | 15. Mai |
| 3 Zimmerkellner | " | " | " | " | Schweiz | April |
| 3 Rest-Kellner | " | " | " | " | Schweiz | 15. Juni |
| 3 Rest-Kellner | " | " | " | " | Schweiz | 1. Mai |
| 1 Doucheur | " | " | " | " | Schweiz | 1. Mai |
| 1 Kellerbursch | " | " | " | " | Schweiz | sofort |
| 3 Buffetdamen | " | " | " | " | Schweiz | sofort |

Eingeschriebenes Personal:

| Personal | Alter | Sprachen | | | | Eintritt |
|------------------------|-------|----------|------|-------|-------|--------------------|
| | | d. | frz. | engl. | ital. | |
| 2 Volontär-Sekretär | 20-24 | " | " | " | " | April |
| 4 II. Sekretär | 19-22 | " | " | " | " | April |
| 1 Haushälterin | 39 | " | " | " | " | sofort |
| 4 Directoren | 26-37 | " | " | " | " | sofort oder später |
| 7 Concierges | 23-45 | " | " | " | " | " |
| 4 Office-Gouvernanten | 23-36 | " | " | " | " | " |
| 3 Chefs de cuisine | 21-40 | " | " | " | " | " |
| 4 I. Aides de cuisine | 21-27 | " | " | " | " | " |
| 8 II. Aides de cuisine | 18-21 | " | " | " | " | sofort oder April |
| 5 Etage-Portiers | 21-27 | " | " | " | " | " |
| 3 Buffetdamen | 22-34 | " | " | " | " | sofort und April |
| 5 Kochlehrlinge | 15-18 | " | " | " | " | April |
| 1 Oberkellner | 30-34 | " | " | " | " | sofort |
| 4 Saalkellnerinnen | 22-25 | " | " | " | " | sofort |
| 4 Koch-Volontäre | 16-18 | " | " | " | " | sofort |
| 10 Gläserinnen | 18-24 | " | " | " | " | sofort |
| 2 Etage-Kellner | 23-24 | " | " | " | " | sofort oder später |
| 17 Zimmermädchen | 23-28 | " | " | " | " | sofort oder April |
| 4 Conducteurs | 26-35 | " | " | " | " | sofort oder April |
| 7 Secretärs | 22-32 | " | " | " | " | " |
| 1 Unterportiers | 19-24 | " | " | " | " | " |
| 4 Saalkellner | 17-20 | " | " | " | " | " |
| 1 Office-Gouvernante | 23 | " | " | " | " | sofort oder später |
| 1 Volontärin | 18 | " | " | " | " | " |
| 1 Kellner-Volontär | 21-25 | " | " | " | " | sofort und 15. Mai |
| 3 Secretärs | 28 | " | " | " | " | sofort |
| 1 Chef de réception | 28 | " | " | " | " | sofort |
| 1 Secrétaire-aide | 22-25 | " | " | " | " | sofort |
| 5 Rest-Kellner | 22-25 | " | " | " | " | sofort |
| 1 Küchenhelferin | 25 | " | " | " | " | sofort und April |
| 2 Rotisseurs | 19 | " | " | " | " | sofort und Mai |
| 4 Lifters | 17-27 | " | " | " | " | sofort |
| 5 I. Secretärs | 40 | " | " | " | " | sofort |
| 1 Obersaalkellner | 29 | " | " | " | " | sofort oder später |
| 2 Buchhalterinnen | 23-26 | " | " | " | " | " |
| 3 Wäscherinnen | 22-25 | " | " | " | " | " |